

**100**  
J A H R E  
ZUGER KINOS



Bild: NUOVO CINEMA PARADISO (Tornatore, 1988)

mit Nachwuchs-  
Kurzfilm-  
Wettbewerb



**10.-14.11.2023**  
**[www.kinozug.ch](http://www.kinozug.ch)**





## 100 JAHRE ZUGER KINOS

Liebe Kinofreaks,  
 liebe Cineastinnen  
 und Filmfreunde!

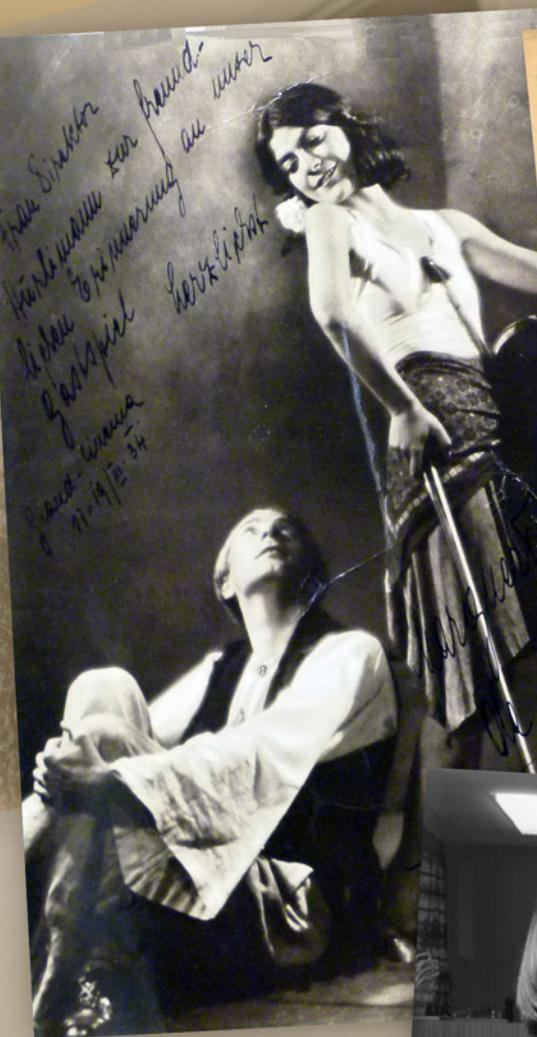
100 Jahre gibt es sie, die Zuger Kinos, und dies wäre ohne Sie, das neugierige, kritische Publikum, nicht möglich gewesen. Mit dieser Feier möchten wir uns herzlich bedanken. Wir möchten Sie einladen zu einem Blick in die Vergangenheit und in die Zukunft der bewegten Bilder, wie sie in Zug und Baar zu sehen waren und zu sehen sind. Tauchen Sie ein in unser Reservoir der Klassiker, prüfen Sie das Haltbarkeitsdatum Ihrer Lieblinge, schnuppern Sie Filmgeschichte mit uns im Kino! Wir freuen uns, Sie in unseren vier Sälen in Zug und Baar begrüßen zu dürfen!

Ihre Zuger Kinos  
 Adrian und Alban Hürlimann, Inhaber  
 Thomas Ulrich, Geschäftsführer



**Linke Seite oben:** Grand Cinéma Zug (Kino Gotthard) ca. 1925 / **Diese Seite oben:** Kino Seehof 1982  
**Mitte:** Eröffnung Cinéma Lux 1956 / **Unten:** Kino Gotthard 1999 und 1930er Jahre.





*Handwritten notes:*  
Hans Sinner  
Hürliemann zur Hand-  
haben Erinnerung an unser  
Festspiel  
11.11.54

### Der Rino-Bau in Zug.

Unsere Stadt besitzt jetzt ein schönes Lichtspielhaus, das sich mit den entsprechenden Bauten in den übrigen Schweizerstädten von der Größe Zug wohl messen darf. Der Rino-Neubau hat bereits einmal vorzügliche Dienste geleistet, nämlich am eidgenössischen Musikfest, da er im Vestibül den Vertretern der Schweizer Presse als erste Absteigestation diente. Am nächsten Dienstag soll er nun seiner definitiven Bestimmung offiziell übergeben werden und gerne führen wir unsere Leser heute auf einem kurzen Rundgang durch den sympathisch anmutenden Neubau, dessen Aeußeres, in klassizistischem Stile gehalten, auf den ersten Blick den Charakter eines öffentlichen Gebäudes zur Schau trägt, speziell den eines Theaters, worauf schon der Satirkopf im Giebelfelde (von Bildhauer Ralb in Zürich ausgeführt) mit aller Deutlichkeit hinweist. Der Gesamtbau paßt sich in seinem konischen Grundriß den Arealgrenzen geschickt an und zeichnet sich in erster Linie aus durch eine außerordentlich wohl durchdachte Raumausnutzung, die bewirkt, daß viel mehr Platz im Innern des Hauses vorhanden ist, als es von Außen den Anschein hat.

Das Vestibül, in das man durch das Mittelportal der Fassade eintritt, ist im Winter durch einen Windfang von Außen-Atmosphäre getrennt, sodaß den Besuchern eine angenehme Wärme umgibt. Im Vestibül hat man den Rassenhalter zu sehen, der durch eine der Rasse, oder durch die zur Galerie em-

ergebracht, während stock außer dem Operne Requisitenkammer alles auf, was die großen Raume verlangt. In seiner Konstruktion Zug auf Sicherheit und der Motor überleitet. Vom Schaltbrett aus können die der Operateur in stufenweise zu man nicht von den unan haben wird, die jeung des Lokals verbunden

Betreten man ist den großen Zuschauer-raum im Parterre, so fällt unser Blick zu allererst auf die gewaltige Leinwandfläche, auf welche die Lichtbilder projiziert werden. Ihre Breite beträgt 4,6, ihre Höhe 2,35 Meter. Es handelt sich also um eine Projektionsfläche von beachtlicher Größe. Diese ansehnliche Lichtfläche ist für



### Wildwest in Zug

Der 1908 geborene Schreinerpolier Eugen Burthart, wohnhaft in Aarau, trat maskiert und mit vorgehaltenem Revolver in das Vestibül des Grand-Cinema Zug und verlangte von der hinter der Kasse telephonierenden Besitzerin und deren Tochter nach der Kasse beugte. Als er von der Bedrohten mit dem Telephonhörer einen Schlag auf den Kopf bekam, versuchte er zu fliehen, wurde aber von den beiden Ueberfallenen festgehalten, wobei sich an der Vestibültüre ein Handgemenge am Boden entwickelte. Ein Schuß, der vom Täter auf herbeieilende Rino-besucher abgegeben wurde, konnte dadurch abgelenkt werden, daß die beiden überfallenen Frauen den Arm des Täters niederschlugen, bis dieser endlich überwältigt und der Polizei übergeben werden konnte.



100 JAHRE  
KINO HÜRLIMANN

Die detaillierte Geschichte der Zuger Kinos und weiteres Bildmaterial finden Sie unter [www.kinozug.ch/geschichte](http://www.kinozug.ch/geschichte)



## PROGRAMMÜBERSICHT 5 Tage – 50 Filme – 5 Franken

**Freitag, 10.11.2023** **Eröffnungsfeier** ab 18:00 Uhr Kino Seehof  
Für geladene Gäste

5.-

**NUOVO CINEMA PARADISO** 20:15 Uhr Kino Gotthard  
Öffentliche Vorstellung

**Samstag, 11.11.2023** **Filmklassiker-** jeweils ab 09:30 Uhr Kinos Seehof,  
**Sonntag, 12.11.2023** **Marathon** Gotthard & Lux

5.-

Im Vorprogramm: Kurzfilme  
der Zuger Filmtage,  
Details siehe S. 8-11

**Montag, 13.11.2023** **100 Jahre Kino Gotthard** 18:00 Uhr Kino Gotthard  
Stummfilm mit Live-Begleitung, und 20:30 Uhr  
Freier Eintritt, Details siehe S. 12-13

0.-

Apéro zwischen den Vorstellungen von 19:15 Uhr Kino Seehof  
bis 20:15 Uhr

**Dienstag, 14.11.2023** **Zuger Filmtage «Award Night»** 18:30 Uhr Kino Seehof  
Kurzfilmwettbewerb,  
Details siehe S. 14-15

5.-



**FREITAG, 10. NOVEMBER 2023**

20:15 Uhr Kino Gotthard  
123 min, Id (Italienisch gesprochen mit deutschen Untertiteln)

**NUOVO CINEMA PARADISO**  
Von Giuseppe Tornatore, Italien 1988.

Mit Philippe Noiret, Salvatore Cascio, Agnese Nano.

Mit NUOVO CINEMA PARADISO hat Giuseppe Tornatore vor 35 Jahren eine nostalgische Ode an die Kraft der populären Kinokultur inszeniert. Die mehrere Jahrzehnte umspannende Geschichte handelt von Aufstieg und Niedergang des Kinos als gesellschaftlich-gemeinschaftliches Massenmedium. Mit wunderbaren Darstellern und schwelgerischer Musik von Jahrhundertkomponist Ennio Morricone beschwört dieser italienische Klassiker jenes magische Gefühl, das im Kinosaal beim Eintauchen in einen Film entsteht, und eignet sich darum perfekt als Jubiläumsfilm.

**KINO SEEHOF 1**

Schmidgasse 8, Zug

09:30  
09:45  
10:00  
10:15  
10:30  
10:45  
11:00  
11:15  
11:30  
11:45  
12:00  
12:15  
12:30  
12:45  
13:00  
13:15  
13:30  
13:45  
14:00  
14:15  
14:30  
14:45  
15:00  
15:15  
15:30  
15:45  
16:00  
16:15  
16:30  
16:45  
17:00  
17:15  
17:30  
17:45  
18:00  
18:15  
18:30  
18:45  
19:00  
19:15  
19:30  
19:45  
20:00  
20:15  
20:30  
20:45  
21:00  
21:15  
21:30  
21:45  
22:00  
22:15  
22:30  
22:45  
23:00  
23:15  
23:30  
23:45  
00:00  
00:15  
00:30  
00:45  
01:00  
01:15

09:30 Ed, 121 min **8**

**SOME LIKE IT HOT**  
Billy Wilder, 1959

12:30 D, 88 min **10**

**DER KÖNIG DER LÖWEN**  
Allers / Minkoff, 1994

14:45 Ed, 103 min **9**

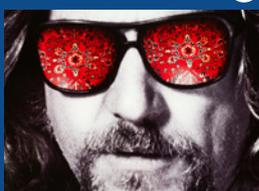
**SINGIN' IN THE RAIN**  
Donen / Kelly, 1952

17:15 SPd, 121 min **11**

**VOLVER**  
Pedro Almodóvar, 2006

20:00 Ed, 142 min **6**

**THE SHAWSHANK  
REDEMPTION**  
Frank Darabont, 1994

23:15 Ed, 117 min **14**

**THE BIG LEBOWSKI**  
Joel & Ethan Coen, 1998

**KINO SEEHOF 2**

Schmidgasse 8, Zug

09:30 OVd, 88 min **5**

**RASHOMON**  
Akira Kurosawa, 1950

11:45 oD, 67 min **8**

**THE GENERAL**  
Buster Keaton, 1926

13:45 D, 74 min **7**

**CINDERELLA**  
Geronimi u.a., 1950

15:45 Ed, 111 min **3**

**MOONLIGHT**  
Barry Jenkins, 2016

18:30 Ed, 103 min **15**

**THE TRUMAN SHOW**  
Peter Weir, 1998

21:00 Ed, 91 min **14**

**MONTY PYTHON  
AND THE HOLY GRAIL**  
Gilliam / Jones, 1975

23:15 Ed, 120 min **12**

**BLUE VELVET**  
David Lynch, 1986

**KINO GOTTHARD**

Gotthardstrasse 18, Zug

09:30 Fd, 90 min **15**

**CLÉO DE 5 À 7**  
Agnès Varda, 1962

11:45 OVd, 136 min **11**

**TOKYO STORY**  
Yasushiro Ozu, 1953

14:45 Ed, 111 min **12**

**TOUCH OF EVIL**  
Orson Welles, 1958

17:30 Ed, 70 min **16**

**FRANKENSTEIN**  
James Whale, 1931

19:30 Ed, 135 min **3**

**THE BRIDGES OF  
MADISON COUNTY**  
Clint Eastwood, 1995

22:30 Ed, 109 min **12**

**PSYCHO**  
Alfred Hitchcock, 1960

Kurzfilme im Vorprogramm  
sind durch Nummern be-  
zeichnet (Details S.15) **15**

**KINO LUX**

Dorfstrasse 29b, Baar

09:30 D, 86 min **7**

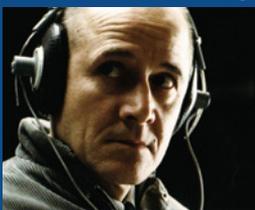
**TOTORO**  
Hayao Miyazaki, 1988

11:45 D, 95 min **4**

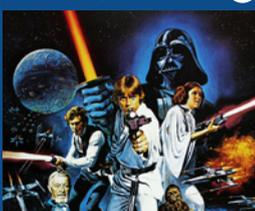
**PADDINGTON**  
Paul King, 2014

14:15 D, 143 min **6**

**FLUCH DER KARIBIK**  
Gore Verbinski, 2003

17:30 D, 137 min **9**

**DAS LEBEN DER ANDEREN**  
Florian Henckel von  
Donnersmarck, 2006

20:30 D, 121 min **8**

**STAR WARS IV  
A NEW HOPE**  
George Lucas, 1977

23:30 D, 137 min **5**

**ALIENS**  
James Cameron, 1986

09:30  
09:45  
10:00  
10:15  
10:30  
10:45  
11:00  
11:15  
11:30  
11:45  
12:00  
12:15  
12:30  
12:45  
13:00  
13:15  
13:30  
13:45  
14:00  
14:15  
14:30  
14:45  
15:00  
15:15  
15:30  
15:45  
16:00  
16:15  
16:30  
16:45  
17:00  
17:15  
17:30  
17:45  
18:00  
18:15  
18:30  
18:45  
19:00  
19:15  
19:30  
19:45  
20:00  
20:15  
20:30  
20:45  
21:00  
21:15  
21:30  
21:45  
22:00  
22:15  
22:30  
22:45  
23:00  
23:15  
23:30  
23:45  
00:00  
00:15  
00:30  
00:45  
01:00  
01:15

**KINO SEEHOF 1**

Schmidgasse 8, Zug

09:30  
09:45  
10:00  
10:15  
10:30  
10:45  
11:00  
11:15  
11:30  
11:45  
12:00  
12:15  
12:30  
12:45  
13:00  
13:15  
13:30  
13:45  
14:00  
14:15  
14:30  
14:45  
15:00  
15:15  
15:30  
15:45  
16:00  
16:15  
16:30  
16:45  
17:00  
17:15  
17:30  
17:45  
18:00  
18:15  
18:30  
18:45  
19:00  
19:15  
19:30  
19:45  
20:00  
20:15  
20:30  
20:45  
21:00  
21:15  
21:30  
21:45  
22:00  
22:15  
22:30  
22:45  
23:00  
23:15

09:30 CHD, 112 min 9



**DAS GEFRORENE HERZ**  
Xavier Koller, 1979

12:00 D, 78 min 10



**DAS DSCHUNGELBUCH**  
Wolfgang Reitherman, 1967

14:00 CHD, 107 min  
IN ANWESENHEIT VON  
EMIL STEINBERGER



**DIE SCHWEIZERMACHER**  
Rolf Lyssy, 1978

17:00 Ed, 149 min 14



**INTO THE WILD**  
Sean Penn, 2007

20:15 Ed, 145 min 6



**GOODFELLAS**  
Martin Scorsese, 1990

**KINO SEEHOF 2**

Schmidgasse 8, Zug

09:30 Ed, 107 min 1



**NOMADLAND**  
Chloe Zhao, 2020

12:00 Fd, 122 min 4



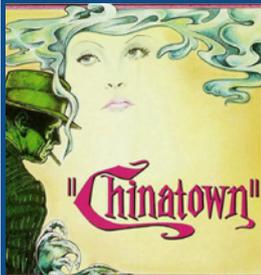
**PORTRAIT DE LA  
JEUNE FILLE EN FEU**  
Céline Sciamma, 2019

14:45 Ed, 115 min 2



**E.T.**  
Steven Spielberg, 1982

17:30 Ed, 130 min 13



**CHINATOWN**  
Roman Polanski, 1974

20:30 Ed, 162 min 3



**THE ENGLISH PATIENT**  
Anthony Minghella, 1996

**KINO GOTTHARD**

Gotthardstrasse 18, Zug

09:30 OVd, 188 min 11



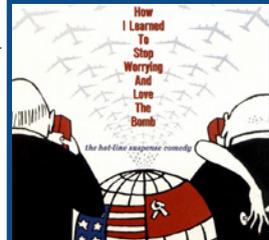
**FANNY & ALEXANDER**  
Ingmar Bergman, 1982

13:30 D, 89 min 16



**HÄNDLER DER VIER  
JAHRESZEITEN**  
R.W. Fassbinder, 1972

15:30 Ed, 95 min 13



**DR. STRANGELOVE**  
Stanley Kubrick, 1964

17:45 Ed, 129 min 2



**TO KILL A  
MOCKINGBIRD**  
Robert Mulligan, 1962

20:30 Ed, 162 min 15



**THE GOOD, THE BAD,  
AND THE UGLY**  
Sergio Leone, 1966

**KINO LUX**

Dorfstrasse 29b, Baar

09:30 oD, 85 min 10



**SHAUN DAS SCHAF**  
Burton / Starzack, 2015

11:45 D, 103 min 7



**PADDINGTON 2**  
Paul King, 2017

14:15 D, 102 min 4



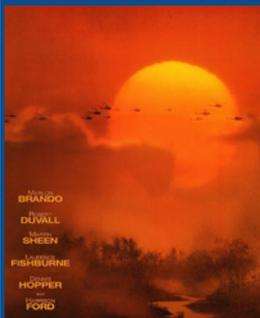
**DIE EISKÖNIGIN**  
Buck / Lee, 2013

16:45 D, 155 min 2



**GLADIATOR**  
Ridley Scott, 2000

20:00 Ed, 182 min 1



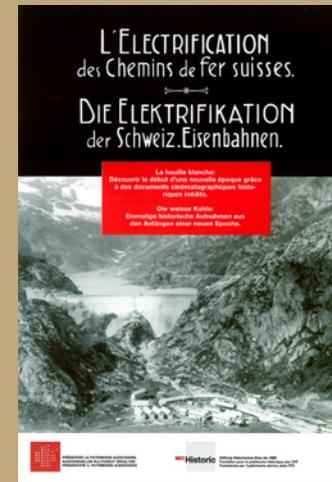
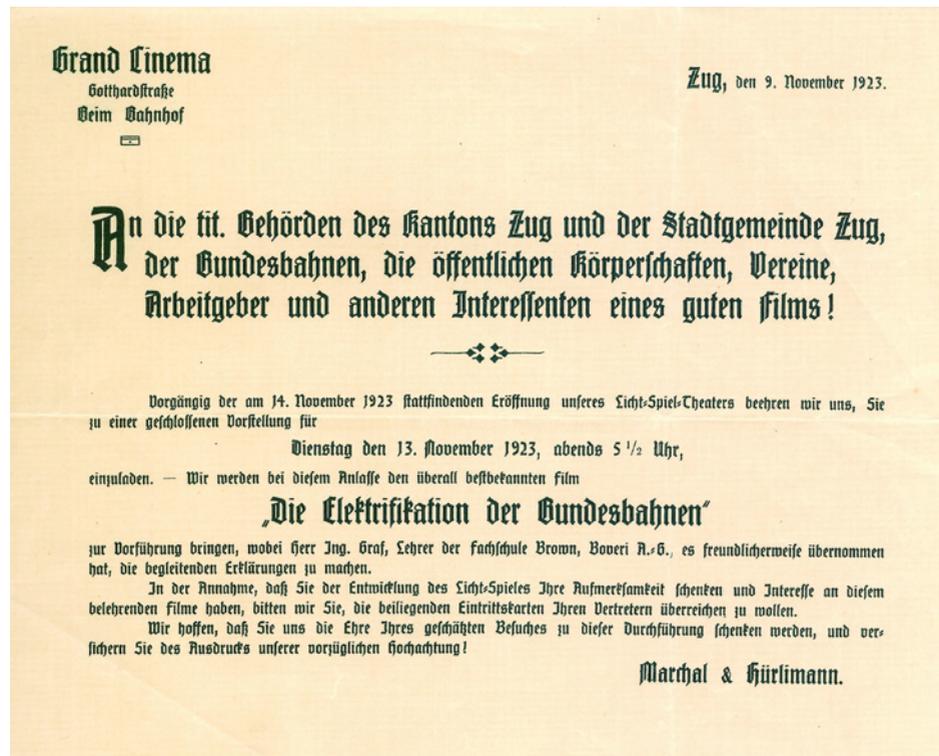
**APOCALYPSE NOW  
FINAL CUT**  
Francis Ford Coppola, 1979

09:30  
09:45  
10:00  
10:15  
10:30  
10:45  
11:00  
11:15  
11:30  
11:45  
12:00  
12:15  
12:30  
12:45  
13:00  
13:15  
13:30  
13:45  
14:00  
14:15  
14:30  
14:45  
15:00  
15:15  
15:30  
15:45  
16:00  
16:15  
16:30  
16:45  
17:00  
17:15  
17:30  
17:45  
18:00  
18:15  
18:30  
18:45  
19:00  
19:15  
19:30  
19:45  
20:00  
20:15  
20:30  
20:45  
21:00  
21:15  
21:30  
21:45  
22:00  
22:15  
22:30  
22:45  
23:00  
23:15

## 100 Jahre Kino Gotthard

Am Dienstag, 13. November 1923, fand die erste Filmaufführung im Grand Cinéma, dem heutigen Kino Gotthard in Zug, statt. Es handelte sich um eine geschlossene Vorstellung. Zu sehen war der Film DIE ELEKTRIFIKATION DER BUNDESBAHNEN, begleitet von einem erklärenden Referat durch Ingenieur Franz Graf, welcher in der Werkschule der Brown, Boveri A.G. in Baden die Lehrlinge unterrichtete. Ausserdem bekamen die Gäste einen Film über Walliser Bräuche und eine Literaturverfilmung von Gottfried Keller zu

sehen. Zu dieser Vorführung kamen Mitglieder der Behörden, öffentliche Körperschaften, Vereine und weitere Persönlichkeiten aus Zug. Am darauffolgenden Mittwoch, 14. November 1923, fand die Eröffnung für die Zuger Bevölkerung statt. Gezeigt wurde während fünf Tagen der Film MIT DER KAMERA IM HERZEN AFRIKAS inklusive einer fachkundigen Einführung. Als musikalische Begleitung dieser Stummfilme kam Klavier- und Violinmusik zum Einsatz.



## DIE ELEKTRIFIKATION DER SCHWEIZERISCHEN EISENBAHNEN (1921-26)

Fünf Akte, 83 Min. Bei den Vorführungen am 13.11.2023 sehen Sie die Akte I, II und V (ca. 50 Min.)

**Erste Vorstellung 18:00 Uhr**  
**Zweite Vorstellung 20:30 Uhr**  
**Der Eintritt ist frei (nur Abendkasse, solange Vorrat)**

Zwischen den Vorstellungen offerieren wir im **Kino Seehof** an der Schmidgasse einen **Apéro** (von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr).

DIE ELEKTRIFIKATION DER SCHWEIZERISCHEN EISENBAHNEN, produziert von 1921 bis 1926, ist der älteste Film aus dem Archiv von SBB Historic. Der schwarzweisse Stummfilm wird dem Schweizer Filmpionier Charles-Georges Duvanel (1906-1975) zugeschrieben. Das fünfteilige Frühwerk zeugt von seinem visuellen Ideenreichtum. In einer Fülle von Details erfahren wir, wie und unter welchen Bedingungen Staumauer und Druckleitung im Tal der Barberine gebaut wurden, wie Arbeiterinnen und Arbeiter in den Lokomotivfabriken Akkordarbeit leisteten. Im fünften Teil schliesst sich der Bogen: Schon in den 1920er-Jahren fahren Reisende aus aller Welt mit elektrischen Zügen durch die Schweizer Bilderbuchlandschaft.

Die restaurierte Fassung dieses Films entstand aus einer Zusammenarbeit von MEMORIAV, dem Schweizer Filmarchiv und SBB Historic.

Mit freundlicher Unterstützung von SBB Historic.

Am 13. November 2023, genau 100 Jahre später, flimmert dieser Stummfilm nochmals über die Leinwand des Kino Gotthard - wenn auch nun ganz zeitgemäss mit digitaler Filmprojektion. Musikalisch begleitet werden die beiden Vorführungen von **Jonas Inglin** (Bild) **an der Posaune**. In den Abend führt Adrian Hürlimann ein.





## Grussbotschaft der Zuger Filmtage

Die Zuger Filmtage freuen sich, Teil des Jubiläums «100 Jahre Zuger Kinos» zu sein. Vom 11. - 12. November werden die nominierten Werke als Vorfilme im Kino zu sehen sein. Zur Award Night am 14. November treffen sich Filmbegeisterte, Nachwuchstalente und die Filmemacher:innen im Kino Seehof, um die inspirierenden Kurzfilme zu bestaunen.

## Die Award Night & Jurys

Am **Abend des 14. Novembers** findet die grosse Award Night des Jugendkurzfilmwettbewerbs statt. Neben dem Publikumspreis erwarten die Filmemacher:innen weitere grosse Auszeichnungen. Die hochkarätige **Festivaljury**, bestehend aus dem Filmemacher, Kameramann und Editor **Brian Gottschalk**, der Video Production Koordinatorin und Projektleiterin **Sarja Gauch** und dem Journalisten und Kinobesitzer **Adrian Hürlimann**, verleiht den Jurypreis. Der U18-Nachwuchspreis wird durch die «Jungfilmnetz-Jury» vergeben.



## Online Voting für den Publikumspreis

Vom 11. bis 14. November kann für den Publikumspreis über die 16 Kurzfilme im Kino oder zu Hause ([zugerfilmtage.ch](http://zugerfilmtage.ch)) abgestimmt werden.

## Award Night am 14. November

Programm: 16 Kurzfilme mit anschliessendem Q&A und Preisverleihung

**Zeit: 18:30 - 22:30 Uhr**

**Ort: Kino Seehof, Zug**

Tickets: [zugerfilmtage.ch](http://zugerfilmtage.ch) / [kinozug.ch](http://kinozug.ch)

## Education Day

Eine Woche später, am **25. November** wird der Education Day in der i45 stattfinden. Die Teilnehmenden erwarten Workshops, Masterclasses und Panels mit etablierten Filmemacher:innen. Mit Kaffi und Gipfeli, sowie Mittagessen und Apéro bietet der Eventtag jede Menge Möglichkeiten, sich zu vernetzen. Alle Details sind auf [zugerfilmtage.ch](http://zugerfilmtage.ch) zu finden.

<p><b>1 EIN KLEINES STÜCK KOHLE</b> Anna Laara Werner <b>Drama, 10 min</b></p>	<p><b>9 LE RÊVE DE MA TANTE</b> Sevastian Kanarskyi <b>Dok, 3 min</b></p>
<p><b>2 ABER ICH LEBE HIER</b> Leana Hanna Wirth <b>Dok/Animation, 4 min</b></p>	<p><b>10 LIFE</b> Sara Susanne Farner <b>Animation, 3 min</b></p>
<p><b>3 CONTRACTION</b> Christof Bruggmann <b>Dok, 11 min</b></p>	<p><b>11 MAM[I]</b> Dschanila Lea Hirsiger <b>Dok, 9 min</b></p>
<p><b>4 FASHION POLICE</b> Lara Maria Kuppel <b>Drama, 8 min</b></p>	<p><b>12 NINULLË (LULLABY)</b> Adrian Asllani <b>Thriller, 15 min</b></p>
<p><b>5 FUTURA'S ODYSSEY</b> Elvis Germano <b>Exp./Animation, 12 min</b></p>	<p><b>13 OF RABBITS &amp; ROBBERS</b> Pascal Bolzern <b>Experimental, 6 min</b></p>
<p><b>6 INFINITE</b> Murray-Prior/Geissbühler/Müller/Mastai/Schwinger/Anderhub <b>Action, 6 min</b></p>	<p><b>14 PRIMAL FLOW</b> Maurus Andreas Streit, Kuno Siegenthaler, Livio Bärswil <b>Komödie, 2 min</b></p>
<p><b>7 L'ESCARGOT QUI VOULAIT ÊTRE PEINTRE</b> Schule aus Neuchâtel, Lilo Wullschleger <b>Animation, 3 min</b></p>	<p><b>15 WIEDERSEHEN</b> Julian Schreiner <b>Drama, 9 min</b></p>
<p><b>8 STUNTMAN TOM</b> Till Gerber <b>Komödie, 11 min</b></p>	<p><b>16 THE WALLS</b> Laura Nan <b>Exp./Animation, 3 min</b></p>

# 100 JAHRE ZUGER KINOS

10.-14.11.2023

## TICKETS

Freitag, 10.11.23 Kino Gotthard

CHF 5.- pro Ticket

Samstag/Sonntag, 11./12.11.23 Alle Kinos

CHF 5.- pro Ticket

Montag, 13.11.23 Kino Gotthard

Freier Eintritt

Dienstag, 14.11.23 Award Night, Kino Seehof

CHF 5.- pro Ticket

Tickets für alle Vorstellungen am Freitag, Samstag, Sonntag und Dienstag sind vor Ort und online unter [www.kinozug.ch](http://www.kinozug.ch) erhältlich oder können **telefonisch reserviert** werden.

Für die **Gratis-Vorstellungen** am Montag werden die Tickets nur an der **Abendkasse** vergeben (solange Vorrat).



Alle Informationen  
und Tickets finden Sie unter  
[www.kinozug.ch/100-jahre](http://www.kinozug.ch/100-jahre)

## VERLOSUNG

Am **Samstag und Sonntag** verlosen wir je einen Kinopass für

## 1 JAHR GRATIS ZUGER KINO!

Besuchen Sie die Zuger Kinos während des Kalenderjahres 2024 kostenlos, so oft Sie wollen!  
Einfach den **entsprechenden Talon** in einem unserer Kinofoyers ausfüllen  
und **in die Urne werfen**. Viel Glück!

SEEHOF 041 726 10 01

GOTTHARD 041 726 10 02

LUX 041 726 10 03